

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 260.

Mittwoch den 6. November.

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Kunstwissenschaftliche Vorlesungen.

Mittwoch den 6. November Abends 6 Uhr im obern Saale der Berggesellschaft Vortrag des Prof. Senze über den belvederischen Apollo.

Einige Eintrittskarten sind noch am Eingange zu haben. Der Saal wird um 5½ Uhr geöffnet.

Ulrici. Conze.

Mittheilungen

aus den Sitzungen des Schwurgerichts zu Halle.

Am 2. November 1867.

Gerichtshof, Gerichtsschreiber wie bisher; die Staats-Anwaltschaft war durch den Staats-Anwalt Dittschke vertreten.

Als Geschworene waren ausgerufen: Böhm, Rentier hier. — Boock, Pflasterer hier. — Behrend, Hauptsteueramts-Revendant a. D. hier. — Ebiels, Kaufmann hier. — Kotsch, Deconom hier. — Busse, Bergkath hier. — v. Bangerow, Obristlieutenant a. D. hier. — Julius Müller, Brauereiger hier. — Bertram, Administator hier. — Sievers, Mühlenbesitzer in Helmsdorf. — Dr. Nothe, Gymnasial-Dozent in Giesleben. — Wöste, Mühlenbesitzer in Trotha.

Der Gräflich Stollbergische Revierförster Wasgien hatte sich in seinem Dienstanzuge am Abend des 2. Mai 1867 von seinem Stationsorte Dietersdorf nach dem etwa 10 bis 15 Minuten entfernten Forste — Schächte — begeben um auf Holzdiebe zu vigiliren. Lange Zeit war er im Walde vergeblich. Im Dorfe hatte es schon zehn Uhr geschlagen, da gewahrte er zwei Leute in's Holz gehen und nach einiger Zeit mit gefüllten Erlen auf der Schulter zurückkehren. Wasgien, der sich hinter einen Baum gestellt, ließ sie heran kommen, sprang dann hervor und sagte den zweiten bei der Brust. Es war dies, wie er nun trotz der herrschenden Dämmerung deutlich sah, der ihm von Person wohlbekannte Schuhmacher Ernst Hebecker aus Dietersdorf, welcher, als er sich von dem Beamten entdeckt sah, sofort den gestohlenen Baum fallen ließ und mit den Worten: „da ist ja der verfluchte Hund!“ nach dem Knüttel griff, mit dem er den Baum beim Tragen gestützt hatte. Wasgien lies ihn los um seinen Hirschfänger zu ziehen, erhielt aber in demselben Momente von hinten vom Begleiter des Hebeckers zwei Schläge über den Kopf, die ihn fast betäubten. Er sprang zurück, so daß er die beiden Männer vor sich hatte, den Ernst Hebecker rechts, den Andern links, und suchte sich gegen die Beiden, welche mit ihren Trageknütteln auf ihn los-schlugen, mit seinem Hirschfänger zu vertheidigen. Hierbei muß er seiner Meinung nach den Ernst Hebecker an der linken Schulter oder dem linken Arme, den Andern am Kopfe oder der linken Hand verwundet haben. Er selbst erhielt mehrere Schläge über das Gesicht, den linken Arm und die rechte Hand, so daß er, außer Stande den Hirschfänger länger zu halten, sich zurückziehen mußte. Die Beschädigungen des Wasgien bestanden in drei blutigen, beulenartig aufgetriebenen Stellen auf dem Kopfe, einer starken Anschwellung des linken Unterarmes und des kleinen Fingers der rechten Hand und waren diese Verletzungen nach ungefähr acht Tagen geheilt.

Die angeklagten Brüder Hebecker, Ernst der Schuhmacher und Martin der Leineweber, letzterer ebenfalls aus Dietersdorf und beide bis jetzt nicht bestraft, leugneten die That und hätten Beide den Beweis des alibi angetreten. Auffallend und gegen sie sprechend war, daß sie vom beregten Vorfall ab bis zum 7. und 8. Mai aus Dietersdorf verschwunden waren und auch nicht beweisen können, wo sie sich aufgehalten, trotzdem sie angegeben hauften gegangen zu sein, resp. sich Waare eingekauft zu haben, und daß Beide bei ihrer Arretirung frische und noch nicht vernarbte Wunden an den Stellen hatten, die Wasgien durch seinen Hirschfänger getroffen bezeichnete. Der von Ernst Hebecker angetretene Alibi-Beweis war vollständig mißlungen. In Bezug auf Martin Hebecker bekundeten zwei Zeugen, der Ackermann Lieban und dessen Mutter, welche erstere gegenüber wohnen, daß derselbe am Abend des 2. Mai zu ihnen auf Besuch gekommen sei und noch lange nachher, als der Wächter Hempel bereits zehn Uhr gerufen, bei ihnen sich befinden habe und dann nach Hause gegangen sei. Der Widerspruch, der hierdurch mit der Aussage Wasgien's zu entstehen schien, welcher kurz darauf, als die Dorfuhren zehn geschlagen, die Gebrüder Hebecker schon nach dem Forste hatte gehen sehen wollen, klärte sich dadurch auf, daß die Dorfuhren damals sehr unrichtig ging und schlug, und Hempel nach seiner eigenen Uhr die Stunden abgerufen hatte. Es war also sehr wohl möglich, daß Martin Hebecker beim 10 Uhr

Rufe des Wächters noch bei Lieban sich befunden und doch auch als die Dorfuhren zehn Uhr schlug schon auf dem Wege nach dem Forste sich befunden haben konnte.

Die Geschworenen sprachen nach den Anträgen des Staats-Anwalts überall schuldig und wurden darauf beide Angeklagten wegen thätlichen Widerstandes gegen einen Forstbeamten bei Ausübung seines Dienstes, verbunden mit Gewalt an der Person und körperlicher Beschädigung mit je zwei Jahren sechs Monaten Zuchthaus belegt.

Die ferneren Angeklagten, Schuhmacher Jacob Höhn Dorf, 51 Jahr alt, evangelisch, Vater von zehn Kindern und bereits wegen Diebstahls bestraft, dessen Sohn, die Mauergesellen Gottlieb Höhn Dorf, 26 Jahr alt, evangelisch, unverheiratet, noch nicht bestraft und Friedrich Wilhelm Höhn Dorf, 24 Jahr alt, evangelisch, unverheiratet, noch nicht bestraft, sämmtlich in Strenznandorf, waren angelshuldig in der Nacht vom 30. zum 31. December 1866 dem Kossathen Gottfried Thade zu Strenznandorf vier Scheffel Roggen von seinem Hausboden, durch Einsteigen mittelst einer Leiter, gestohlen zu haben.

Alle drei leugneten und waren in der That die Belastungsmomente gegen dieselben so gering, daß die Staats-Anwaltschaft selbst das „Nichtschuldig“ empfahl. Die Geschworenen sprachen dies auch aus und wurden alle drei Angeklagten von Strafe und Kosten freigesprochen.

Tageschau.

Mittwoch den 6. November.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.

Kammereikassen-Revendant Schiffmann aus Giesleben; Unterschlagung von in amtlicher Eigenschaft empfangener Gelder, verbunden mit falscher Buchführung. Vertheidiger: J. v. Rabede.

Geschäftsstunden der künigl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M. — Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.). — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. M. — Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — Paphbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. M. — Dienststunden sämmtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämmtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. — Steueramt: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. M. — K. Kreisasse: 8-12 U. B. M. u. 2-4 U. M. — Landrathskant: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. — Bank-Commandite: 8½-1 U. B. M. u. 3½-5 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- und Vorkauf-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1-3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Bereine

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7½-10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.

Stolze'scher Steinographen-Verein 8 Uhr Abends („Schiller's Restauration.“)

Häppler'scher Gesangsverein, 7 Uhr Abends im „Kronprinzen.“ Sitzung des Vereins für praktische Medizin, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“

Vorträge.

Vortrag des Prof. Dr. Conze „über den Apollon von Belvedere.“ 6 Uhr Abends auf dem „Jägerberge.“

Viederteln.

Männerchor, Übungsstunde von 8-10 Uhr Abends in „Schiller's Restauration.“

Bekanntmachung.

Zufolge der Bestimmungen des §. 20 des Wahl-Reglements vom 23. September d. Js. wird nachstehendes Verzeichniß der in hiesiger Stadt gewählten Wahlmänner hiermit veröffentlicht.

- | | | |
|---|--|--|
| <p style="text-align: center;">1. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Rentant Schweiger,
Mechanikus Otto Unbekannt,</p> <p>2. " Kaufmann H. C. Friedrich,
Tischlermeister C. G. Schmidt,</p> <p>1. " Kaufmann J. Wagner,
Dr. med. Franke.</p> <p style="text-align: center;">2. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Mechanikus Kuberka,
Tischlermeister F. Vogel,</p> <p>2. " Rentier Fuhold,
Maler Erlecke,</p> <p>1. " Stadtrath Dr. Veck,
Professor Dr. Knoblauch.</p> <p style="text-align: center;">3. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Wollwaarenhändler G. Senff,
Lederhändler W. Friedrich,</p> <p>2. " Bäckermeister C. Hoffmann,
Kaufmann C. F. Ritter,</p> <p>1. " Kaufmann Rudolph Korn,
Kaufmann Erichsen Frischke.</p> <p style="text-align: center;">4. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Bäckermeister Ernst Kleinschmied,
Seilermeister Fr. Schaaf,</p> <p>2. " Fuhrherr Krahl,
Oberlehrer Dr. Günther,</p> <p>1. " Rentier Aug. Bunge.</p> <p style="text-align: center;">5. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Conditor Pfautsch,
Kaufmann Heilbron,</p> <p>2. " Kaufmann Bethke,
Oberlehrer Dr. Imhof,</p> <p>1. " Kaufmann Wilh. Werther,
Justizrath Frisch.</p> <p style="text-align: center;">6. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Schneidermeister Albert Stig,
Buchbindermeister Eward Krause,</p> <p>2. " Getreidehändler Dönik,
Commissionair Fiedler,</p> <p>1. " Rechtsanwalt Fiebiger,
Maler E. Seebe.</p> <p style="text-align: center;">7. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Hutfabrikant Gleitsmann,
Klempnermeister F. Wilschke,</p> <p>2. " Seifenfabrikant Klose,
Kaufmann Hermann Stoh,</p> <p>1. " Glasermeister Kohlig,
Rentier Ludwig Rathe sen.</p> <p style="text-align: center;">8. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Maler Carl Landmann jun.,
Productenhändler Rebuschkef,</p> <p>2. " Deconom Aug. Hoffmann,
Bäckermeister Ludwig Trautmann,</p> <p>1. " Kaufmann Krammisch sen.,
Braueigner Hermann Rauchsuf.</p> <p style="text-align: center;">9. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Kaufmann Louis Becker,
Sattlermeister Kröning,</p> <p>2. " Schneidermeister Berger,
Bäckermeister Pischke,</p> <p>1. " Buchhändler Dr. Schwesche,
Professor Dr. Nasemann.</p> <p style="text-align: center;">10. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Ingenieur Fuhst,
Kaufmann Flemming,</p> <p>2. " Pf.-fferküchler Carl Guber,
Fabrikant Kowel,</p> <p>1. " Fabrikant Must,
Buchhändler Schmidt.</p> | <p style="text-align: center;">11. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Schneidermeister Senst,
Kaufmann Th. Preßler jun.,</p> <p>2. " Buchbindermeister Franz Böttger,
Agent Martinus,</p> <p>1. " Oberamtmann Mackensen,
Professor Dr. Dähne.</p> <p style="text-align: center;">12. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Nagelschmiedemeister Billmeyer,
Kaufmann Fuhst,</p> <p>2. " Stadtrath Kaufmann,
Wagenfabrikant Winkler,</p> <p>1. " Kaufmann Wintisch,
Kaufmann W. A. Kyritz.</p> <p style="text-align: center;">13. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Kaufmann G. Keil,
Seilermeister Krause,</p> <p>2. " Kaufmann Fr. Hammer,
Kaufmann Hermann Bengsch,</p> <p>1. " Kaufmann Paul Mulertt,
Kaufmann Carl Mulertt.</p> <p style="text-align: center;">14. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Schuhmachermeister Pabst,
Lohgerbermeister Matthesius,</p> <p>2. " Kaufmann J. G. Seiffert,
Mühlenbesitzer Küstner,</p> <p>1. " Braueigner Müller,
Mühlenbesitzer L. Weined sen.</p> <p style="text-align: center;">15. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Zimmerpolir Carl Hausburg,
Handelsmann Carl Linde,</p> <p>2. " Mäkler Albert Bloßfeld,
Drechslermeister Ernst Hänisch,</p> <p>1. " Getreidemäkler Heinrich Albrecht,
Färbereibesitzer Hildebrand.</p> <p style="text-align: center;">16. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Schmiedemeister H. Mohs,
Handelsmann W. Fischer,</p> <p>2. " Restaurateur Winkelmann,
Bergwerks-Director Nehmiz,</p> <p>1. " Zimmermeister E. Zabel,
Fabrikant Carl Ruge.</p> <p style="text-align: center;">17. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Zimmermeister Helm sen.,
Stadtrath Kirchner,</p> <p>2. " Kaufmann L. Mertens,
Fabrikant Degenkolbe,</p> <p>1. " Stärkefabrikant A. Nebert,
Stärkefabrikant Alb. Schmidt.</p> <p style="text-align: center;">18. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Director Walter,
Stadtrath Scharre,</p> <p>2. " Stärkefabrikant Grohmann,
Director Bernhardt,</p> <p>1. " Professor Herzberg,
Factor Reichmann.</p> <p style="text-align: center;">19. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Kaufmann Wächter,
Fabrikant Ufer,</p> <p>2. " Schachtmeister Pöther,
Maschinenbauer Krause,</p> <p>1. " Deconomie-Inspector Wagner,
Musikus Zeidler.</p> <p style="text-align: center;">20. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Director, Professor Dr. Kramer,
Kaufmann Eientraut,</p> <p>2. " Director Dr. Adler,
Stärkefabrikant G. Schmidt sen.,</p> | <p>1. Abth. Professor Dr. Gräfe,
Kaufmann Aufschüg.</p> <p style="text-align: center;">21. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Oberbürgermeister v. Wolf,
Fabrikant Th. Preßler,</p> <p>2. " Professor Böhmer,
Fabrikant Bieler,</p> <p>1. " Rittergutsbesitzer Göbcke,
Kaufmann Blümeler.</p> <p style="text-align: center;">22. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Steuer-Inspector Ruschke,
Kaufmann Brandt,</p> <p>2. " Kaufmann Th. Heime,
Kaufmann Ed. Hartig,</p> <p>1. " Amtmann Reinicke,
Deconom Beher.</p> <p style="text-align: center;">23. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Zimmermeister Aug. Wiebe,
Bäckermeister Fr. Wernecke,</p> <p>2. " Fabrikant Brandt,
Kaufmann W. C. Schmidt,</p> <p>1. " Kaufmann Franz Finger,
Kaufmann Kilian sen.</p> <p style="text-align: center;">24. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Kunstgärtner Wofhagen,
Stadtfältester Wagner,</p> <p>2. " Buchhändler Tausch,
Stadtrath Jubel,</p> <p>1. " Professor Aufschüg,
Professor Dümmler.</p> <p style="text-align: center;">25. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Rentier Th. Krieg,
Handelsmann W. Eckstein,</p> <p>2. " Vacat.</p> <p>1. " Landrath a. D. Dr. v. Bassewitz,
Oberlehrer Müller.</p> <p style="text-align: center;">26. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Materialwaarenhändler J. Achilles,
Holzhändler A. Vogler,</p> <p>2. " Kaufmann G. Klinkke,
Gärtner Held,</p> <p>1. " Rentier F. Wolff,
Professor Gosche.</p> <p style="text-align: center;">27. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Gastwirth Grunenberg,
Kaufmann Bergfeld,</p> <p>2. " Klempnermeister Pemmer,
Gastwirth Hummel,</p> <p>1. " Deconom Kirchner,
Kaufmann Thierne.</p> <p style="text-align: center;">28. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Sattlermeister Pischke,
Schnittwaarenhändler Rietschmann,</p> <p>2. " Mäkler Gottlob Ackermann,
Bäckermeister Fr. Koch,</p> <p>1. " Deconom Schäffer,
Lehrer Weiland.</p> <p style="text-align: center;">29. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Landrath v. Kroßig,
Prof. Dr. Rosenberger,</p> <p>2. " Inspector Freitag,
Pastor Weigelt,</p> <p>1. " Professor Hayn,
Fabrikant Alb. Bengsch.</p> <p style="text-align: center;">30. Bezirk.</p> <p>3. Abth. Kunstgärtner Bär,
Böttcher Bratengeyer,</p> <p>1. " Mehlhändler Alide.</p> |
|---|--|--|

Halle, den 2. November 1867.

Der Magistrat.



Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

4. November 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,48	2,11	79	3,2	SW	bedeckt 10.
Mitt. 2	332,79	2,53	80	5,2	SW	bedeckt 10.
Abd 10	332,95	1,97	68	4,2	W	heiter 1.
Mittel	334,07	2,20	76	4,2		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 5. November 1867.

		Höcher				Niedriger							
Weizen	Schfl.	3	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.	3	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	"	3	"	4	"	6	"	3	"	3	"	9	"
Gerste	"	2	"	3	"	9	"	2	"	2	"	6	"
Safer	"	1	"	9	"	6	"	1	"	8	"	9	"
Heu	Centr.	1	"	7	"	6	"	—	"	—	"	—	"
Langes Stroh	Schod	7	"	—	"	—	"	6	"	15	"	—	"

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.

Bei der in unserem Gesellschafts-Register Nr. 80 eingetragenen Firma

„F. Dehne & Gast“

ist Col. 4. folgender Vermerk:

Nach dem am 30. August 1866 erfolgten Tode des Kaufmanns **Adolph Gast** sind dessen Erbenseine Wittwe **Pauline Gast geb. Hartig**, seine beiden vom Kaufmann **Eduard Hartig** hier bedormundeten minorennen Kinder**Eduard Albert Hans,****Louise Rosalie Clara Anna**

an seine Stelle in die Gesellschaft eingetreten, demnächst ist aber die Gesellschaft aufgelöst.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 27. October 1867 am folgenden Tage.

Eingetragen.

Gleichzeitig ist in unserm Firmen-Register unter Nr. 390 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

der Mechanikus **Ferdinand Dehne**

in Halle a/S.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

Ferdinand Dehne,früher **F. Dehne & Gast.**

Zeit der Eintragung:

Eingetragen zufolge Verfügung vom 27. October 1867 am folgenden Tage.

Auction.

Freitag den 8. November cr. von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslokale gr. Rittergasse 9 (Rosenbaum): 1 gr. Partie Kleiderstoffe, als: Kistre, Orleans etc. in ganzen Stücken und bemerke, daß die Waaren an diesem Tage Vormittags von 10 bis 12 Uhr zur Ansicht ausgelegt sind.

W. Glise, Auktions-Commissar.

Auction.

Montag den 11. November c. und folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslokale des kgl. Kreisgerichts hier: versch. gute Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke und div. Hausgeräth; ferner: 1 Partie Silberzeug, 1 kupf. Kessel, 1 Doppelpflinte (Zündnadel), 1 Vintirmaaschine.

W. Glise, gerichtl. Auktions-Commissar.

Eine gr. eichene Waschanne, passend f. Fleischer, verkauft kl. Brauhausgasse 15, 2 Tr.

Bettfederverkauf.

Ich erlaube mir hiermit, einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum die frische Affortirung meines Bettfedernlagers allhier, im Gasthof „zum schwarzen Adler“, gr. Steinstraße, von allen Sorten feingerissenen böhmischen Bettfedern, Daunen u. Schwanzfedern ergebenst anzuzeigen, und empfehle solche hiermit einem hochgeehrten Publikum zu sehr billigen Preisen.

Joseph Vöschl.

Ein gutgehaltener Schuppenpelz u. Pelzstücke sind zu verkaufen bei

Senze, Schneidermeister, Rannische Str. 21.

Kleingehacktes Brennholz bei

Herm. Krause, kl. Ulrichsstr. 18.

Wegen Räumung der Schuppen gute Braunkohlensteine billig zu verkaufen Schützengasse 16.

Selbstgekochtes sehr süßes Pflaumenmus hat noch abzulassen

Baader, Leitergasse 2.

Eine Anter- und eine Cylinderuhr verkauft billigst Geiststraße 63.

Ein Paar kräftige Arbeitpferde stehen billig zum Verkauf. Näheres Taubengasse 2.

Ein zweithüriger Kleiderschrank, Kommoden, Tische, ein Schraubstock, mehrere Schmiedehammer sind billig zu verkaufen

Leipzigerstraße 42.

Getragene Wäsche und Kleidungsstücke werden stets gekauft

Leipzigerstraße 42.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, findet zum 1. December Dienst

gr. Klausstraße 30.

Ein altes Sopha steht für 8 $\frac{1}{2}$ zum Verkauf bei**Fr. Brinck**, Moritzkirche 4.4000 Thlr. werden auf ein neues Grundstück zur ersten Hypothek gesucht. Nähere Auskunft erth. Dekon. **Ad. Kirchner**, Geistthor.Mit heutigem Tage eröffnete **Mühlberg 1** einen Handel mit Victualien und bitte bei Bedarf um gütiges Wohlwollen.

Halle, den 1. November 1867.

Achtungsvoll

Caroline Kurze.Meine Werkstatt befindet sich **Mühlberg 1** und werden Bestellungen und Reparaturen schnell und billigst gefertigt.**B. Kurze**, Klempnermeister.

Einen ordentlichen Mann bei die Pferde sucht

Bücherstraße 6.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, Rathhausg. 4.

Große Brauhausgasse 18, 1 Treppe, werden alle Sorten Pelzwaren billig und schnell reparirt, sowie neue angefertigt und Stickereien sauber garnirt.

Zur Anfertigung von circa 1000 weisfleinenen Hosen und Brotbeuteln werden Arbeiter gesucht, welche sich verpflichten in einem bestimmten Zeitraume die Herstellung einer gewissen Quantität zu übernehmen. Hierauf Reflectirende wollen sich im Bureau der Velleidungs-Commission, Berggasse 1, melden.

Königliches Infanterie-Regiment Nr. 86.

Gymnastiken, die Stunden zur Nachhilfe annehmen wollen, bekommen dieselben gr. Wallstraße 4a, Zimmer Nr. 1. (Sprechstunde Mittags 1—2 Uhr.)

Ein Kutscher mit guten Zeugnissen, der auch die Bedienung versteht, wird zum 1. December gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

3 Arbeiter gesucht Mühlgraben 1.

Eine Aufwartung gesucht Lindenstraße 6, 2 Tr.

Im Beschnüren geübte Mädchen finden Beschäftigung Geiststraße 5.

Nähmädchen finden Beschäftigung bei **A. Kästner**, Brüderstraße 4.

Eine Aufwartefrau wird sofort gesucht alter Markt 5, 2 Tr.

Ein Mitbewohner wird gesucht gr. Ulrichstraße 11.

Schlafstellen offen kl. Schlamm 9.

Schlafstellen Rathhausgasse 4, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen gr. Rittergasse 11, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen mit K. Zapfenstr. 9, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost gr. Steinstr. 73, 3 Tr.

Ein Kindergummischuh am Markte verloren. Abzugeben gr. Klausstraße 35.

Alle mich zu besuchenden Personen bitte ich von jetzt ab den Eingang zur Hauethür und nicht durch das Geschäftslokal gütigst nehmen zu wollen.

C. Seerdeggen,

Leipzigerstraße 79.

Verloren gestern Abend von der Rannischen Straße bis Königsthor eine Ledertasche, enthalt.

1 Brief. Geg. Bel. abzug. alter Markt 5, 2 Tr.

Wasserleitungen.

Den geehrten Hausbesitzern empfehle ich mich zur Anfertigung von Wasserleitungen in den Häusern unter bekannter reeller Bedienung. Achtungsvoll

H. Jacoby, gr. Brauhausgasse Nr. 31.

Goldene Rose. Donnerstag Abend präcis 6 Uhr Schweinsknöchel mit Magdeburger Sauerkohl.

Beste Sorte Steinkohlen, fleingebacktes Brennholz, in jedem Quantum, bei **Fr. Gubsch, Bauhof Nr. 1.**

Lumpen, Knochen, Eisen, Glas, alte Metalle faust zum höchsten Preise **Gubsch, Bauhof Nr. 1.**

Die liberalen Wahlmänner, welche sich der Fortschrittspartei anschließen, insbesondere ihre Stimmen für den Prediger Richter in Mariendorf abgeben wollen, werden gebeten, sich am Wahltag den 7. November früh 9 Uhr in der „Stadt Zürich“ einzufinden zu wollen.

Halle, den 5. November 1867.

Das Wahlmänner-Comité der Fortschritts-Partei.

Local-Veränderung.

Vom heutigen Tage an verlege ich mein Schnitt- und Modewaaren-Geschäft, sowie mein Lager fertiger Jacken u. Damen-Mäntel, von meinem früheren Verkaufsorte Leipzigerstraße 85, nach dem Pohlmannschen Hause, Markt Nr. 11. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen Dank sage, ersuche ich ein geehrtes Publikum dasselbe auch auf mein neues Verkaufsort übertragen zu wollen, und versichere meinen geehrten Kunden, daß es mein eifrigstes Bestreben sein soll bei guter u. reeller Waare stets die billigsten Preise zu stellen.

Halle, den 4. November 1867.

Achtungsvoll

G. Rothkugel,

früher Leipzigerstraße 85,

jetzt im Pohlmannschen Hause, Markt Nr. 11.

Frenbergs Garten.

Heute Mittwoch den 6. November

Abend-Concert.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

G. John.

Eine Wohnung zu 24 $\frac{1}{2}$ von zwei einzelnen Leuten sofort zu beziehen gesucht. Zu erfragen Schützengasse 19.

Anständige, stille Leute ohne Kinder mit sicherem Einkommen suchen eine bescheidene Wohnung von Stube, Kammer, Küche oder Kochgelegenheit und gewöhnlichem Zubehör, Neujahr zu beziehen. Offerten unter **A. M.** durch die Exped. d. Bl.

Gesucht wird von ein Paar kinderlosen Leuten ein freundliches Logis, zum 1. Januar beziehbar, für 36 bis 50 $\frac{1}{2}$ Adressen unter **P. S. 4** bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von 4 Stuben mit Zubehör auf dem Weidenplan, Harz, Sophienstraße oder in der Nähe wird zu Neujahr gesucht. Meldungen **Wilhelmsstraße 2, 1 Tr. hoch.**

Ein freundliches Logis mit oder ohne Möbel von ruhigen Leuten sof. zu beziehen Schulberg 4.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen gr. Klausstraße 11.

Ein kleines möblirtes Stübchen mit Bett ist billigst zu vermieten **Geiststraße 12.**

Ein kleines Stübchen ist zu vermieten u. sofort zu beziehen **Zapfenstraße 8.**

Eine kl. Stube sof. zu bez. Zapfenstr. 17 a. Auch sind Soldatenschränke u. 3 Bettst. zu verk.

1 Stube, 2 Kammern und Küche zu vermieten und sogleich zu beziehen **Unterberg 4.**

Anst. Schlafst. m. Kost **Trödel 18, 1 Tr.**

Schlafstellen mit Kost **Thalgasse 1.**

Heizbare Schlafstellen m. Kost **Kutschgasse 2.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 6. November. Mit aufgehobenem Abonnement: Erstes Auftreten der in Paris mit dem ersten Preise gekrönten schwedischen Quartett-Sänger. Vorher: „Im Wartesalon 1. Klasse“, Lustspiel in 1 Akt von Hugo Müller; dann: 1. Abth. 3 Piegen des schwedischen Quartetts. Hierauf: „Ich esse bei meiner Mutter“, Lustspiel in 1 Akt von Frost; sodann: 2. Abth. 3 Piegen des schwedischen Quartetts. Dann folgt: „Fortunios Lied“, komische Operette in 1 Akt von Offenbach. Zum Schluß: 3. Abth. 3 Piegen des schwedischen Quartetts.

Donnerstag den 7. Noobr. Abends 7 Uhr

Bereins-Gärtner-Ball in Belle vue.

Gärtner und Gartenfreunde werden zu diesem gefälligen Vergnügen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Kreischmers Restauration,

Fl. Ulrichsstraße 4.

Heute Mittwoch musikalische Abendunterhaltung von **Fritz Wittig**. Außerdem werde ich meinen werthen Gästen mit Hasenbraten, desgl. Schweinsknochen, Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut aufwarten.

Heute Mittwoch

Schlachtfest. Früh 9 Uhr **Wellfleisch**
Königstraße 16. C. Wöhring.

Heute Mittwoch **keine Chorübung.**
L. A. Häfner.

Am Sonntag Nachmittag wurde eine goldene Broche in Form einer Birne, mit bunten Steinen besetzt, von der Barfüßerstraße, alte Promenade, Steinthor bis zum Schimmelthor verloren. Bitte dieselbe gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße 58.

Familien-Nachrichten.

Nach langer schwerer Krankheit verschied heute Morgen 1 $\frac{1}{2}$ Uhr mein guter Mann **Adolph Nothe**, was Freunden und Verwandten tiefbedrückt angeigt die trauernde Wittwe

Lisette Nothe.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 4. Noobr. Morg. am Unterpegel 5' 4"
am 5. Noobr. Abends am Unterpegel 5' 4"